

12. bis 18. August

Frauenwerk

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5)

Die »Zweite Geige« spielen

Das Wort Demut hat keinen guten Klang. Es klingt nach kleinmachen, sein Licht unter den Scheffel stellen, alles mit sich machen lassen. So wollen aufgeklärte Menschen nicht sein – auch nicht in der Gemeinde und schon gar nicht als Frauen.

Die Gute Nachricht Bibel übersetzt es anders: »Überhaupt müsst ihr im Umgang miteinander jede Überheblichkeit ablegen. Ihr wisst doch: Gott widersetzt sich den Überheblichen, aber denen, die gering von sich denken, wendet er seine Liebe zu.« So bekommt Demut für mich eine andere Bedeutung. Ich ertappe mich dabei, wie ich manchmal überheblich auf andere herabschaue – weil sie nicht meiner Meinung sind; weil sie andere Vorstellungen von Gemeinde und Gemeindegemeinschaft haben; weil nur mein Glaube der richtige ist. Es ist gut, wenn ich mein falsches Verhalten noch bemerke.

Gott will nicht, dass wir uns über andere erheben. Vielmehr sollen wir in Liebe einander begegnen, wenn es auch manchmal nicht so einfach ist. Wir sind eben alle nur Menschen. Aber darum zu wissen, wie fehlerhaft ich bin, lässt mich ganz auf Gottes Gnade hoffen. Aus seiner Gnade leben ich. Mit Gottes Hilfe kann ich mich zurücknehmen und meinen Mitmenschen in Liebe begegnen. Denn bei Gott komme ich nicht zu kurz, auch wenn ich nur die »Zweite Geige« spiele.

Sylvia Schütte

Kontakt: sylvia.schuette@emk.de

ICH DANKE

- für alle, die Gottes Liebe erfahrbar machen, indem sie diese Liebe an ihre Mitmenschen verschenken, auch wenn diese Liebe nicht erwidert wird.
- für Frauenkreise in den Gemeinden, in denen gemeindefremde Frauen mit der Botschaft Gottes in Berührung kommen.
- für Frauen, die sich für Hilfsbedürftige, Flüchtlinge, Benachteiligte einsetzen und so Demut leben.

ICH BITTE

- für unsere Gemeinden: dass sich in ihnen die Menschen in Liebe begegnen und sich keiner über den anderen erheben will.
- um Kraft und Zuversicht für alle, die Gottes Wort weitergeben: dass sie sich nicht entmutigen lassen durch Lieblosigkeit.
- für unsere Gemeinden: dass sie immer wieder den Ruf Gottes hören, seine Boten zu sein und nicht im Gemeindealltag steckenzubleiben.

Frauenwerk

Das Frauenwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche vertritt die Belange und Bedürfnisse von Mädchen und Frauen, die eigene Identität als von Gott geliebte Menschen zu finden, den persönlichen Glauben und das geistliche Leben zu fördern und zwischenmenschliche Beziehungen positiv zu gestalten. Das Frauenwerk ermutigt Frauen, das Leben aus der Fülle Gottes zu gestalten und verantwortlich einen Platz in Kirche und Gesellschaft einzunehmen.

Kontakt:

Frauenwerk der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 8600670
E-Mail: geschaeftsstelle@emk-frauen.de
Web: www.emk-frauen.de